<u>Der vorprozessuale und innerprozessuale Zugriff auf</u> <u>Kronzeugenerklärungen im Private Enforcement unter der</u> <u>Kartellschadensersatzrichtlinie 2014/104/EU</u>

Bearbeitet von Gordon Dawirs

1. Auflage 2017. Buch. 358 S. Softcover ISBN 978 3 8487 3574 7

Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Wettbewerbsrecht, Kartellrecht

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Nomos

Schriften der EBS Law School
herausgegeben von
der EBS Universität für Wirtschaft und Recht
der EBS Universität für Wirtschaft und Recht
Band 10

Gordon Dawirs
Der vorprozessuale und innerprozessuale Zugriff auf Kronzeugenerklärungen im Private Enforcement unter der Kartellschadensersatzrichtlinie 2014/104/EU
Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Zugl.: Wiesbaden, EBS Law School, Diss., 2017

ISBN 978-3-8487-3574-7 (Print) ISBN 978-3-8452-7937-4 (ePDF)

1. Auflage 2017

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Ab	kürzu	ingsverzeichnis	17		
A.	Untersuchungsgegenstand				
	I.	Problemstellung	21		
	II.	Inhalt und Gang der Untersuchung	25		
В.	Das private enforcement				
	I.	Gegenstand und Entwicklung	27		
		1. Inhalt des private enforcement	27		
		a. Defensive Dimension	27		
		b. Offensive Dimension	29		
		aa. Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche	29		
		(1) Aktivlegitimation	30		
		(2) Inhalt	32		
		bb. Schadensersatzanspruch	34		
		2. Chronologie und gegenwärtiger Stand	35		
		a. Rechtliche Historie	35		
		aa. Unionsrechtliche Historie	36		
		bb. Nationale Historie	39		
		b. Status Quoc. Zwischenergebnis	42 45		
		_	4.3		
	II.	Allgemeine Systematik und besondere	4.5		
		Beweisrechtsproblematik	45		
		1. Der Schadensersatzanspruch gemäß § 33 Abs. 3 S. 1			
		GWB	46		
		a. Kartellrechtsverstoß	46		
		b. Verschulden	46		
		c. Passivlegitimation	47		
		d. Aktivlegitimation	48 50		
		e schaden	ગ		

2.	Die Beweisproblematik privater					
	Kartellschadensersatzklagen					
	a. Beweisrechtliche Ausgangslage	51				
	aa. Kartellrechtsverstoß	52				
	(1) stand-alone-Verfahren	52				
	(2) follow-on-Klagen	54				
	bb. Schaden					
	(1) Schadenseintritt	57				
	(2) Schadenshöhe	59				
	cc. Zwischenergebnis	62				
	b. Die Bedeutung von Kronzeugenerklärungen	62				
	aa. Wirkungsweise und Zweck von					
	Kronzeugenerklärungen	63				
	bb. Regelungen auf unionaler Ebene 6					
	(1) Voraussetzungen für die Gewährung des					
	Bußgelderlasses	66				
	(a) Prioritätsprinzip	66				
	(b) Beweismittel	67				
	(c) Kooperationspflicht	68				
	(2) Geheimhaltung der Kronzeugendokumente	69				
	cc. Regelungen auf nationaler Ebene	70				
	(1) Voraussetzungen eines Bußgelderlasses	70				
	(a) Prioritätsprinzip	70				
	(b) Beweismittel	70				
	(c) Kooperationspflicht	72				
	(2) Geheimhaltungszusage	72				
	dd. Relevanz von Kronzeugenerklärungen für die					
	Beweisführung	72				
	ee. Spannungsverhältnis zwischen private und public					
	enforcement	78				
	c. Zusammenfassung	81				

C.	Rechtliche Mechanismen für den Zugriff auf Kronzeugenerklärungen		
	I. Vorprozessualer Zugriff	84	
	Nationale Ebene	85	
	a. § 406e Abs. 1 S. 1 StPO i.V.m. § 46 Abs.		
	a. § 400c Abs. 1 S. 1 Str O I. v.III. § 40 Abs. OWiG	1, 5 5. 4	
	aa. Voraussetzungen des Akteneinsichtsre		
	(1) Verletzteneigenschaft	86	
	(a) Bestimmung gemäß § 172 Ab		
	StPO	87	
	(b) Bestimmung gemäß § 403 Stl		
	§ 33 Abs. 3 S. 1 GWB	91	
	(c) Zwischenergebnis	94	
	(2) Berechtigtes Interesse	94	
	(a) Verfolgung von		
	Schadensersatzansprüchen	94	
	(b) Beweisgewinnung und Ausfo	rschung 95	
	(3) Zwischenergebnis	103	
	bb. Versagung der Akteneinsicht gemäß §	406e	
	Abs. 2 S. 1, 2 StPO	103	
	(1) Schutzwürdige Interessen gemäß	§ 406e	
	Abs. 2 S. 1 StPO	104	
	(a) Gerichtlicher bzw. behördlich	er	
	Prüfungskanon	104	
	(b) Interessen des Kronzeugen	106	
	(aa) Bisheriger Meinungsst	and 107	
	(bb) Stellungnahme	110	
	(c) Schutz der Effektivität des		
	Bonusprogramms	113	
	(d) Zwischenergebnis	121	
	(2) Untersuchungszweckgefährdung	~	
	§ 406e Abs. 2 S. 2 StPO	122	
	(a) Die Entscheidung Pfleiderer	122	
	(b) Stellungnahme	125	
	(aa) Effektive Kartellverfol		
	taugliches Schutzgut	125	
	(bb) Unionsrechtskonformi		
	cc Ergebnis	129	

	b.	Akteneinsicht im Kartellverwaltungsverfahren	130
		aa. Akteneinsicht gemäß § 29 Abs. 1 S. 1 VwVfG	101
		i.V.m. § 54 Abs. 2 Nr. 3 GWB	131
		bb. Anspruch auf ermessensfehlerfreie Entscheidung	133
		(1) Inhalt	133
		(2) Erfordernis des berechtigten Interesses	134
		(3) Grenzen der Akteneinsicht	136
		cc. Ergebnis	140
	c.	Zugriff gemäß § 1 Abs. 1 S. 1 IFG	140
		aa. Subsidiarität gemäß § 1 Abs. 3 IFG	141
		bb. Ausschluss des Informationszugangsrechts	144
		(1) Schutz der Wettbewerbsbehörden gemäß § 3	
		Nr. 1 lit. d) IFG	145
		(2) Schutz vertraulicher Informationen gemäß	
		§ 3 Nr. 7 IFG	146
		(3) Vereinbarkeit mit unionalem Primärrecht	147
		cc. Ergebnis	151
	d.	Ergebnis	151
2.		nionale Ebene	152
		Zugriff durch Art. 27 Abs. 2 (EG) VO 1/2003	153
		Akteneinsichtsrecht des Beschwerdeführers	154
		Zugriff gemäß Art. 116 § 2 VerfO-EuG und Art. 93	151
	С.	§ 3 VerfO-EuGH	156
	А	Zugriff gemäß Art. 2 Abs. 1 (EG) VO 1049/2001	157
	u.	aa. Anwendbarkeit neben (EG) VO 1/2003	158
		bb. Ausschluss des Zugangs gemäß Art. 4 Abs. 1	130
		und 2 VO 1049/2001	160
			160
		(1) Schutz der Wirtschaftspolitik	
		(2) Schutz geschäftlicher Interessen	163
		(3) Schutz des Zwecks von	1//
		Untersuchungstätigkeiten	166
		(a) Schutz des Kronzeugenprogramms als	1.67
		Untersuchungstätigkeit	167
		(b) Die Darlegungslast nach der	
		Entscheidung EnBW	172
		(aa) Die Ausgangsentscheidung des	
		EuG	175
		(bb) Die Rechtsmittelentscheidung des	
		EuGH	176

	2	(cc) Stellungnahme e. Ergebnis Ergebnis	179 183 184
		•	
II.		nerprozessualer Zugriff auf Kronzeugenerklärungen	185
	1.	Doppeltürmodell gemäß §§ 273 Abs. 2 Nr. 2 ZPO, 474 Abs. 1 StPO	186
		a. Gerichtliches Ersuchen gemäß § 273 Abs. 2 Nr. 2	100
		ZPO	187
		b. Behördliche Übermittlung gemäß § 474 Abs. 1 StPO	107
		i.V.m. § 49b OWiG	189
		aa. Zweck der Rechtspflege als Voraussetzung der	
		Akteneinsicht	190
		(1) Erforderlichkeit der Aktensicht im	
		Schadensersatzprozess	190
		(2) Prüfung der Erforderlichkeit durch die	
		ersuchende Stelle	193
		bb. Versagung der Akteneinsicht durch das	102
		Bundeskartellamt	193
		(1) Weitergehende Prüfung gemäß § 477 Abs. 4 S. 2 2. HS StPO	194
		(2) Versagung gemäß § 477 Abs. 2 S. 1 StPO	194
		c. Zwischenergebnis	199
		d. Einsichtnahme durch die Parteien	200
		aa. Einsicht nur im Falle prozessualer Verwertung	200
		bb. Interessen des Bundeskartellamtes	204
		e. Ergebnis	208
	2.	Beweisantritt gemäß § 432 Abs. 1 ZPO	209
		a. Voraussetzungen des Beweisantritts	210
		aa. Urkunde in der Verfügungsgewalt einer	
		öffentlichen Behörde	210
		bb. Keine Umgehung der eigenmächtigen	
		Beweisbeschaffung	212
		cc. Beweisantrag	213
		b. Behördliche Vorlage nach Beweisbeschluss	215
		aa. Rechtlicher Rahmen der Amtshilfe gemäß § 7 Abs. 1 VwVfG	215
		bb. Ausschluss der Amtshilfe gemäß § 5 Abs. 2 S. 1	213
		Nr 1 S 2 VwVfG	218

		cc. Ausschluss gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 3 VwVfG dd. Zwischenergebnis c. Verwertbarkeit im Rahmen des Schadensersatzprozesses	220 222 223
		d. Ergebnis	224
	III.	Ergebnis	225
D.	Die	Kartellschadensersatzrichtlinie 2014/104/EU	227
	I.	 Entstehung, Struktur und Zielsetzung der Richtlinie 1. Historie 2. Regelungszweck und Aufbau der Richtlinie a. Zielsetzung b. Struktur 	228 228 229 229 231
	II.	Beweismittelzugangsregelungen 1. Beweisrechtliche Systematik der Richtlinie a. Substantiierte Begründung b. Verhältnismäßigkeit c. Relevanz d. Sonderfall der Offenlegung von wettbewerbsbehördlichen Beweismitteln e. Sanktionierung f. Ergebnis 2. Offenlegung und Verwertung von Kronzeugendokumenten a. Absolutes Offenlegungsverbot gemäß Art. 6 Abs. 6 lit. a) aa. Sachlicher Schutzbereich (1) Erstreckung auf nachgelagerte Kronzeugenanträge (2) Erstreckung auf beizufügende Anlagen und Beweismittel (3) Zwischenergebnis	235 236 237 239 242 244 247 248 250 250 251 253 255
		bb. Einsichtnahmemöglichkeit gemäß Art. 6 Abs. 7 b. Beweisverwertungsverbot gemäß Art. 7 Abs. 1 3. Ergebnis	255 256 257
	III.	Umsetzung auf nationaler Ebene 1. Voll- oder Teilharmonisierung?	258 258

	2.	Umfang des Anpassungsbedarfs	260		
		a. Offenlegungsverbot und in camera-Verfahren	260		
		b. Beweisverwertungsverbot	262		
	3.	Ergebnis	263		
IV.	Ve	erfahrensrechtliche oder materiell-rechtliche			
	In	plementierung?	264		
	1.	Umsetzung innerhalb der Zivilprozessordnung	265		
	2.	Schaffung eines Sonderbeweisrechts innerhalb des			
		GWB	266		
	3.	Ergebnis	270		
V.	Pr	imärrechtswidrigkeit des unbedingten Schutzes von			
	Kı	onzeugendokumenten	270		
	1.	Ausgangsproblematik	271		
	2.	Bisheriger wissenschaftlicher Meinungsstand	272		
		a. Annahme der Primärrechtswidrigkeit	273		
		b. Gegenauffassung	274		
		c. Zwischenergebnis	276		
	3.	Stellungnahme	276		
		a. Vereinbarkeit mit den Entscheidungen Pfleiderer und			
		Donau Chemie	277		
		b. Sekundärrechtliche Beeinflussung des Primärrechts	205		
		durch die Richtlinie?	285		
		aa. Ausformung des Primärrechts durch	207		
		Sekundärrecht	287		
		bb. Sekundärrechtliche Wirkung der Rechtsprechung des EuGH	294		
		cc. Zwischenergebnis	294		
	4	Ergebnis	297		
3 7 1					
VI.	Verletzung des unionalen Rechts auf Beweis				
	1.	Das Recht auf Beweis	300		
		a. Funktion und Inhalt	300		
		b. Dogmatische Grundlage auf nationaler Ebene	304		
		aa. Justizgewährungsanspruch bb. Anspruch auf rechtliches Gehör	305 306		
		•	300		
		cc. Stellungnahme	<i>307</i>		

	4	2. K	ecnt aur	Beweis t	ind absoluter Kronzeugenschutz	308
		a.	Primär	rechtliche	es Recht auf Beweis gemäß Art. 47	
			Abs. 1	und 2 Gr	Ch	308
			aa. Noi	menhiera	rchische Bedeutung des Art. 47	
			GrC	Ch	<u> </u>	308
			bb. Inh	alt und R	eichweite von Art. 47 Abs. 1 und 2	
			GrC	Ch		310
			cc. Gev	vährung (eines Rechts auf Beweis durch	
					1 und 2 GrCh	313
			dd. Erg	ebnis		317
		b.	Verletz	ung des I	Rechts auf Beweis durch Artt. 6	
			Abs. 6	lit. a), 7 A	Abs. 1	318
			aa. Ein	schränku	ng des Beweisrechts	318
			bb.Rec	htfertigu	ng gemäß Art. 52 Abs. 1 GrCh	319
			(1)	Gesetzes	svorbehalt	320
			(2)	Legitime	es Ziel	321
			(3)	Wesensg	gehaltsgarantie	322
			(4)	Verhältn	ismäßigkeit	322
				(a) Gee	gnetheit	323
				(b) Erfo	rderlichkeit	324
				(aa)	Privilegierung im Außenverhältnis	326
				(bb)	Privilegierung im	
					Gesamtschuldnerinnenausgleich	330
				(cc)	Weitere Modelle	334
				(dd)	Zwischenergebnis	335
				(c) Ang	emessenheit	336
			(5)	Zwische	nergebnis	338
	-	3. Er	gebnis			338
	VII. Folgen der Primärrechtswidrigkeit				339	
E.	Zusan	nmen	ıfassung	und Sch	uss	343
Lit	eraturv	erzei	ichnis			349